

25.61187

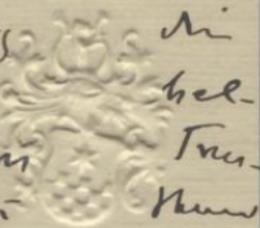


Haus Tengen, Neu Glosow, Kreis Rappertshausen  
d. 10. September 1910

Herrn verheirateten Fräulein Baronin!

Die gütigen Worte, die Sie unlangst an mich richteten,  
geben mir das Recht heute auch mich unter die große  
Schaa der dankbaren Verehrer zu rechnen, die Ihnen  
persönlich am 13. September ihren Glückwunsch darbrin-  
gen. Da ich dies schon mit laugem Jahre und  
nicht bloß an diesem einen Tage mit Stillen gethan  
wie von Sie. Die Leute heute auch laut er Ihnen auspro-  
chen zu dürfen, wir dankbar und freudig sich der Tag

begnügt, die Sie nicht nur schenkt und vor uns  
Wünsche sind, daß Sie noch lange, lange er  
hin bleiben als verheirateter Vorkämpfer - das  
da dankt ich wieder Ihnen. Und auch hier möchte  
mit mir danken. Das ist meine Frau, die hat es erst mitlebt, wie  
mit Ihrer Leistung beglückt, und dann hat ich ihr an stillen Sonntagen  
abends, wie wir von kleiner Bootshalle am Steg hier her sind. Dänische  
Vergleiche bei einem kleinen Nachbargelände, dessen Eigenschaften nicht  
nicht alle kannte, und sie hat mit mir ein Kennzeichen und durch Ihre  
Nähe beglückt gefühlt. Jetzt wieder sagte sie: unglücklich bin wie ich, wenn  
es mir gelänge mit meinem eigenen Verdienst den nahegekommenen - der die  
Hohlschiff der Wiskemanns nach Monat heißt, ersehen mit einer kleinen Nothilfe  
von ihr, denn Sonderabdruck Sie dem nächst Jahr in hochverehrter  
Ihre sich erlauben wird mit der Bitte um freundliche Aufmerksamkeit zu  
überreichen. Bitte nehmen Sie das aber nicht als eine Belästigung, die Antwort  
heißt, aufsondern lediglich als ein Zeichen der Dankbarkeit, das mich in Zweck erfüllt  
hat, wenn es in Ihren Händen ist. Und auch wenn es nicht wäre, das gleiche und  
Sagens wünscht Ihnen herzlichste Grüße von dem Dank für Ihre  
Berkommen



Die  
bel-  
Tren-  
Kann

Die  
Bel-  
Tren-  
Kann